

Anlieferungserklärung für Bodenaushub

(Stand 4-2015)

Blatt I

Vorgangsnummer.: _____

1. Abfallerzeuger (Bauherr)

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer / Postfach

PLZ

Ort

Telefon

Fax

Ansprechpartner

2. Transporteur

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer / Postfach

PLZ

Ort

Telefon

Fax

3. Herkunft, Art und Menge des Bodenaushubs

Der Bodenaushub stammt aus Bauvorhaben in:

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

<input type="checkbox"/>	<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Abfallart</u>	<u>Menge (in m³ oder t)</u>
<input type="checkbox"/>	17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	_____
<input type="checkbox"/>	20 02 02	Boden und Steine	_____
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____

Anlieferung in einer Fuhre

Anlieferung in mehreren Fuhren

4. Rechnungsempfänger

Die Rechnung soll ausgestellt werden auf

Adresse:

Abfallerzeuger (Bauherr)

Transporteur

Ist kein Rechnungsempfänger angegeben, wird die Rechnung auf den Transporteur ausgestellt.

Vorgangsnummer.: _____

5.1 Erklärung zur Herkunft des Bodenaushubs

- Der angelieferte Bodenaushub stammt **nicht** aus:
- kontaminierten Industrie- und Gewerbeflächen,
 - durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen,
 - Altlastensanierungsmaßnahmen,
 - Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe,
 - mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten,
 - Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden (gilt **nicht** für Klärschlämme, die gemäß Klärschlammverordnung auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht wurden),
 - Bodenbehandlungsanlagen,
 - Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere belastete Sedimente),
 - Straßenunterhaltungs- (Bankettschälgut), Straßenrückbau-Maßnahmen,
 - Speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeeinschnitte, Bauwerke mit mehreren Tiefgeschossen, Bohrungen, Bergwerke und dergl.)

und

- Es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

5.2 Erklärung zur Qualität des Bodenaushubs(sofern die Voraussetzungen unter 5.1 **nicht** erfüllt sind)

- Die beigefügte Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Deponie-Zulassungsbedingungen entspricht.

oder

- Die beigefügte Analyse bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Deponie-Zulassungsbedingungen entspricht.

oder

- Die beigefügte Entscheidung der Abfallrechtsbehörde bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub abgelagert werden darf.

Die Möglichkeit der Verwertung wurde geprüft und verneint.

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; sie sind darüber informiert, dass bei Falschangaben ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder ein Strafverfahren wegen Betruges droht.

Ort, Datum, Unterschrift des **Abfallerzeugers**_____
Ort, Datum, Unterschrift des **Abfalltransporteurs****6. Nach Durchführung der Eingangskontrolle wird bestätigt:**

- Die Angaben in Nr. 1 bis 3 sind plausibel**

- Eine **Prüfung der Angaben in Nr. 5.1** ergab, dass **keine Verdachtsmomente vorliegen.**

- Eine **Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft** über den angelieferten Bodenaushub liegt vor.

- Eine **Analyse des angelieferten Bodenaushubs** liegt vor und bestätigt, dass der Bodenaushub den Deponie-Zulassungsbedingungen entspricht.

- Eine **Entscheidung der Abfallrechtsbehörde** über die Ablagerungsfähigkeit des angelieferten Bodenaushubs liegt vor.

- Die **sensorische Kontrolle** des angelieferten Bodenaushubs ergab keine Verdachtsmomente, die eine weitergehende Qualitätsprüfung des Bodenaushubs erforderlich machten; **der Bodenaushub durfte abgelagert werden.**

Datum

- Der Bodenaushub durfte nicht abgelagert werden.**
Eine Zurückweisung ist erfolgt.
Die **zuständige Abfallrechtsbehörde wurde informiert.**

Unterschrift des **Verantwortlichen auf der Deponie**